

Ressort: Lokales

Stuttgart 21: Bahn erstattet wegen Käfer-Manipulation Anzeige

Stuttgart, 19.02.2018, 19:09 Uhr

GDN - Die Bahn will wegen mutmaßlicher Manipulation an Bäumen im Zuge des umstrittenen Bahnprojektes Stuttgart 21 Anzeige gegen Unbekannt erstatten. Das teilte der Konzern am Montag mit.

Während Fällarbeiten waren vorige Woche an zwei Bäumen Käferkotpillen gefunden worden - für die ökologische Bauüberwachung ein Hinweis auf eine mögliche Besiedlung durch den besonders streng geschützten Juchtenkäfer. Laut eines Gutachters gelangten der Kot und die Überreste der Käfer aber nicht auf natürlichem Wege dorthin. So sei keine Besiedlung der Bäume durch Juchtenkäfer festzustellen gewesen. Im Protokoll des Gutachters heißt es dazu: "Die Vielzahl dieser Chitinreste und das Arteninventar lassen hier keine Zweifel an einer gezielten Manipulation." 2014 hatte der Juchtenkäfer ein langwieriges Planänderungsverfahren verursacht, nachdem im Bereich des künftigen Tunnels Bad Cannstatt bei sechs Bäumen eine Juchtenkäferbesiedlung nicht ausgeschlossen werden konnte. Um die Bäume fällen zu dürfen und damit das Baufeld für das künftige Tunnelportal frei machen zu können, bedurfte es der Zustimmung der EU-Kommission.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-102346/stuttgart-21-bahn-erstattet-wegen-kaefer-manipulation-anzeige.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619